



PORSCHE

Presse-Information

15. August 2020

Qualifying, Porsche Mobil 1 Supercup, 6. Lauf, Formel-1-Rennen in Barcelona (Spanien)

Pole-Position für Larry ten Voorde in der Hitze von Barcelona

Stuttgart. Bei Temperaturen über 30 Grad sicherte sich Larry ten Voorde (Team GP Elite) in Barcelona die Pole-Position für den sechsten Lauf im Porsche Mobil 1 Supercup. Der Niederländer teilt sich am Sonntag die erste Startreihe mit Porsche-Junior Jaxon Evans (Neuseeland/BWT Lechner Racing). In der zweiten Reihe stehen Florian Latorre (Frankreich/CLRT) und Max van Splunteren (Niederlande/Team GP Elite), der schnellste der acht Rookies. Prominenter Gaststarter im internationalen Markenpokal für den Porsche 911 GT3 Cup ist an diesem Wochenende der deutsch-irische Schauspieler Michael Fassbender.

„Mit dem ersten Satz Reifen war die Balance meines Autos nicht optimal“, berichtete Ten Voorde. „Meine Mechaniker haben die Fahrwerksabstimmung etwas geändert. Mein zweiter Versuch lief dann perfekt.“ Damit distanzierte er Porsche-Junior Evans um knapp 0,184 Sekunden. „Meine schnelle Runde war nicht ideal. Aber Startreihe eins ist super, daraus lässt sich was machen“, sagte der Neuseeländer. „Diese Strecke ist hart für die Autos, da kann im Rennen viel passieren“, blickte Latorre bereits auf den Sonntag voraus. Van Splunteren bedankte sich bei Teamkollege Ten Voorde. „Ich bin auf meiner schnellsten Runde Larry gefolgt. Einen kleinen Fehler habe ich gemacht, sonst hätten wir uns vielleicht die erste Startreihe geteilt.“ Tabellenführer Dylan Pereira (Luxemburg/BWT Lechner Racing) war Fünftschnellster.

Einen Schritt nach vorne machte Gaststarter Michael Fassbender. Der Hollywood-Star („Inglourious Basterds“, „12 Years a Slave“, „X-Men“) verringerte seinen Abstand zur

Spitzengruppe im Vergleich zum Freien Training um rund 1,5 Sekunden. Fassbender absolviert gerade seine persönliche „Road to Le Mans“. Sein Ziel ist es, das berühmte 24-Stunden-Rennen mit einem Porsche 911 RSR zu bestreiten. Genau mit dieser 510 PS starken Rennversion des Porsche 911 geht Fassbender in der laufenden Saison bei den Langstreckenrennen der European Le Mans Series (ELMS) an den Start. Im Porsche Kundenteam Proton Competition wechselt der geborene Heidelberger sich am Lenkrad mit Porsche-Werksfahrer Richard Lietz (Österreich) und Felipe Fernández Laser (Deutschland) ab.

Laser betreut Michael Fassbender auch als Coach am Barcelona-Wochenende. Der Gaststart im Porsche Mobil 1 Supercup ist für den rennfahrenden Schauspieler ein weiterer Baustein des umfassenden Trainingsprogramms auf der „Road to Le Mans“. Im 485 PS leistenden Porsche 911 GT3 Cup fuhr er bereits eine Saison im Porsche Sports Cup Deutschland und absolvierte darüber hinaus Testfahrten auf der Formel-1-Rennstrecke in Spielberg (Österreich).

„Der Porsche 911 GT3 Cup erfordert einen anderen Fahrstil als der 911 RSR. Das Cup-Fahrzeug bewegt sich mehr. Dadurch kann ich im 911 GT3 Cup viel lernen“, beschreibt Fassbender. „Jetzt freue ich mich auf das Rennen am Sonntag, jeder Kilometer im Rennauto zählt für mich.“

Der sechste Lauf zum Porsche Mobil 1 Supercup 2020 wird am Sonntag um 12:30 Uhr (MESZ) gestartet. Die Fernsehsender Eurosport, Sport1 und Sky Sport sowie die Internet-Streamingdienste Sport1.de und F1TV.formula1.com übertragen live.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de
Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.

